

**Vorlage Nr. 14/0125**

Federf. Stadamt: Ingenieuramt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Harter	Entscheidung	13.03.2014	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**B-Plan Nr. 29a<sup>2</sup> „Bloomshof West“**

**hier: Vorstellung der Ausführungsplanung Straßenbau B-Plan Nr. 29a<sup>2</sup> „Bloomshof West“**

**hier: Vorstellung der Ausführungsplanung Straßenbau**

**Begründung:**

Die E.ON erschließt im Rahmen eines Erschließungsvertrages das Baugebiet „Bloomshof-West“ (B-Plan Nr. 29a<sup>2</sup>).

Die vorliegende Ausführungsplanung basiert auf dem rechtskräftigen Bebauungsplan sowie dem Gestaltungskonzept, welches dem Stadtplanungs- und Bauausschuss am 10.05.2007 vorgestellt worden ist. Die Ausführungsplanung schließt mit einem Baubereich westlich an das bereits fertiggestellte Bebauungsplangebiet Nr. 29a<sup>1</sup> „Bloomshof“ an. Ein weiterer Baubereich schließt östlich an die vorhandene Bebauung Elfriedenstraße/Erlenstraße an. Zwischen den beiden Baubereichen liegt ein ca. 30 - 40 m breiter vorhandener Wald bzw. Grünzug. Die beiden Baubereiche werden durch einen vorhandenen und einen neu anzulegenden Weg verbunden.

Das Baugebiet „Bloomshof-West“ wird über insgesamt vier Einmündungen an die öffentliche Verkehrsfläche angeschlossen. Der östliche Bereich schließt sich an die Heinrich-Krahn-Straße und den Sigismund-von-Radecki-Weg an. Der westliche Bereich des Neubaugebiets wird über die Gecksheide und die Elfriedenstraße angeschlossen.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Die neuen Erschließungsstraßen werden als Mischverkehrsfläche ohne bauliche Trennung von Fahrbahn und Gehweg (verkehrsberuhigter Bereich) ausgebaut. Dieses entspricht auch dem Ausbauprinzip des bereits fertiggestellten Teiles „Bloomshof“. Die öffentlichen Straßen im Gebiet – Ginsterweg und Heinrich-Krahn-Straße – haben entsprechend Bebauungsplanvorgabe Breiten zwischen 5,50 m und 8,50 m einschließlich Baumscheiben und Stellplatzflächen von 2,00 m bis 2,20 m Breite. Die öffentlichen Stellplätze sind bei vorhandenen Zugängen zu den Häusern 1,50 m von der Grenze zu den Privatgrundstücken abgerückt, um die Erreichbarkeit der privaten Zuwegungen mit Rollatoren/Kinderwagen etc. zu gewährleisten. Die Anordnung der Baumscheiben orientiert sich an den baulichen Möglichkeiten, wie Grundstückszufahrten und in der Straße verlaufenden Ver- und Entsorgungsleitungen und entspricht den Vorgaben aus dem Bebauungsplan. Die Oberflächengestaltung der Straßen erfolgt in Anlehnung an das Gebiet „Bloomshof“ durch rotes Betonsteinpflaster mit anthrazitfarbenen Stellplätzen, die durch weiße Steine zur Fahrbahn abgegrenzt sind.

Die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsfläche erfolgt durch eine 30 cm breite Pflasterrinne im Material des Fahrbahn-Pflasters. Zur räumlichen Gliederung der Fahrbahn werden an markanten Bereichen Querbänderungen in ca. 60 cm Breite in Natursteinpflaster 10/10 angeordnet. Die Baumscheiben werden mit Rundborden eingefasst.

Innerhalb des Bebauungsplangebietes entstehen drei Quartiers-/Stadtteilplätze. Die Auswahl der Bepflanzung der Grün-/Baumbeete im Straßenbereich erfolgt in Abstimmung mit der Gestaltung dieser Quartiersplätze. Als Straßenbäume werden Feldahorn und Spitzahorn, als Unterpflanzung werden bodendeckende Rosen vorgesehen.

Im Bebauungsplan ist südlich des vorhandenen Waldes ein Fuß- und Radweg mit Verbindungsfunktion beider Baubereiche in 4,25 m Breite ausgewiesen. Es ist vorgesehen, diesen in 2,50 m Breite in grauem Pflaster und mit einem 1,75 m breiten Schotterrasenstreifen auszubauen. Dieser Ausbau verhindert optisch die Befahrbarkeit mit Fahrzeugen, lässt dies jedoch für Unterhaltungsfahrzeuge zu. In ähnlicher Querschnittsaufteilung (2,50 m Pflaster, 1,50 m Schotterrasen) und Bauweise ist der Weg am Regenrückhaltebecken als Betriebs- und Unterhaltungsweg geplant.

Die geplanten Mischverkehrsflächen schließen an den ausgebauten Bereich „Bloomshof“ unmittelbar an, optisch wird die Durchgängigkeit durch Grünbeete unterbrochen.

Im Anschlussbereich zur Gecksheide wird der vorhandene Bordstein abgesenkt, der vorhandene Gehweg an der Gecksheide in grauem Pflaster durchgeführt und ab Hinterkante Gehweg die Mischfläche in rotem Pflaster angelegt.

Der Anschluss an die Elfriedenstraße wird zur Zeit noch überplant und wird zu gegebener Zeit dem Stadtplanungs- und Bauausschuss vorgestellt.

Soweit gewünscht, können weitere Erläuterungen im Ausschuss gegeben werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	11.000 €
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

Der Bürgermeister  
I.V.

---

- Martin Harter –  
Stadtbaurat

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: